

[Studienorganisation allgemein, Basisinformationen, Ersti-Info](#)

# Wie ist ein Modul grundsätzlich aufgebaut?

Grundkursmodule bestehen aus den folgenden Teilen (Regelung nach der PO 2016 mit FSB 2018):

- Germanistische Linguistik: Übung Synchronie, Lehrveranstaltung Diachronie, Übung *Grammatisches Grundwissen*<sup>1)</sup>
- Germanistische Mediävistik: Plenum, Übung
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Übung & Ringvorlesung, propädeutische Übung<sup>2)</sup>

Weitere Modultypen bestehen aus genau einer Kernveranstaltung und normalerweise einer Peripherieveranstaltung, die je nach Modultyp variiert; maßgeblich sind hier die Beschreibungen der einzelnen Module, die Sie [im entsprechenden Modulhandbuch](#) finden.

- Vertiefungsmodule haben als Kernveranstaltung ein Proseminar.
- Schwerpunktmodule haben als Kernveranstaltung ein Hauptseminar B.A.
- Aufbaumodule haben als Kernveranstaltung ein Hauptseminar M.A.
- Forschungsmodule haben als Kernveranstaltung ein Forschungsseminar.

Modulprüfungen, die für den Abschluss eines Moduls erforderlich sind, können Sie ausschließlich in der jeweiligen Kernveranstaltung erbringen.

**Bei allen Modulen gilt:** Veranstaltungen, die Sie für ein Modul belegen und anschließend zu einem Modul zusammenfassen wollen, müssen selbstverständlich zum gleichen Modul gehören.

Weitere Informationen zu Modulen finden Sie [hier](#).

<sup>1)</sup>

Die Lehrveranstaltung Diachronie belegen Sie im 2. Fachsemester.

<sup>2)</sup>

Die propädeutische Übung belegen Sie im 2. Fachsemester.

From:  
<http://134.147.222.204/bportal/> - Beratungsportal Germanistik

Permanent link:  
[http://134.147.222.204/bportal/doku.php/studienorganisation:allgemeines:grundlegender\\_modulaufbau](http://134.147.222.204/bportal/doku.php/studienorganisation:allgemeines:grundlegender_modulaufbau)

Last update: 2026/02/12 10:18

